

Tasnim, 12.03.2026

<https://t.me/Tasnimnews/396002>

## **Die erste Botschaft von Ayatollah Seyyed Mojtaba Hosseini Khamenei, dem obersten Führer der Islamischen Revolution**

Im Namen Gottes, des Allerbarmers, des Barmherzigen

Friede sei mit dir, o Rufer Gottes und sein Lehrer der Zeichen, Friede sei mit dir, o Tor Gottes und Richter seiner Religion, Friede sei mit dir, o Stellvertreter Gottes und Helfer seiner Wahrheit, Friede sei mit dir, o Gottes Beweis und Wegweiser seines Willens; Friede sei mit dir, o Erwarteter und Hoffnungsbringer; Friede sei mit dir mit allumfassendem Frieden; Friede sei mit dir, o Herr, Besitzer der Zeit.

Zu Beginn meiner Rede möchte ich meinem Herrn, möge Gott seine Erscheinung beschleunigen, anlässlich des schmerzlichen Martyriums des großartigen Führers der Revolution, des geliebten und weisen Khamenei, mein Beileid aussprechen und von ihm den Segen für das große iranische Volk, ja für alle Muslime der Welt, alle Diener des Islam und der Revolution, die Selbstaufopferer und Hinterbliebenen der Märtyrer der islamischen Bewegung, besonders des jüngsten Krieges, und auch für mich selbst erbitten.

Der zweite Teil meiner Rede richtet sich an das große iranische Volk. Zunächst muss ich kurz meine Stellungnahme zur Wahl des ehrenwerten Expertenrats darlegen. Dieser Diener von Ihnen, Seyyed Mojtaba Hosseini Khamenei, erfuhr gleichzeitig mit Ihnen über den Sender der Islamischen Republik vom Ergebnis der Wahl des ehrenwerten Expertenrats. Für mich ist es eine schwere Aufgabe, auf einen Platz zu treten, der der Sitz zweier großartiger Führer war, des großen Khomeini und des Märtyrers Khamenei. Denn dieser Sitz hat die Geschichte, dass jemand darauf saß, der nach über 60 Jahren des Kampfes auf dem Weg Gottes und des Verzichts auf alle Arten von Vergnügungen und Bequemlichkeiten zu einem strahlenden Juwel und einem herausragenden Gesicht nicht nur in der Gegenwart, sondern in der gesamten Geschichte der Herrscher dieses Landes geworden ist. Sowohl sein Leben als auch seine Art zu sterben waren mit einer Würde und Herrlichkeit verbunden, die aus dem Vertrauen auf die Wahrheit herrührte.

Ich hatte das Glück, seinen Leichnam nach seinem Martyrium zu besuchen; was ich sah, war ein Berg von Standhaftigkeit, und ich hörte, dass seine gesunde Faust geballt war. Über die verschiedenen Aspekte seiner Persönlichkeit sollten Kenner lange sprechen. An dieser Stelle begnüge ich mich mit dieser kurzen Zusammenfassung und überlasse die Details anderen passenden Gelegenheiten. Das ist der Grund, warum es so schwer ist, nach so jemandem den Führungsstuhl zu besteigen; die Überwindung dieser Distanz ist nur mit der Hilfe Gottes und Ihrer Unterstützung möglich.

Im Folgenden ist es notwendig, einen Punkt zu betonen, der direkt mit dem Kern meiner Rede zusammenhängt. Dieser Punkt ist, dass eine der Künste des verstorbenen Führers und seines großen Vorgängers darin bestand, das Volk in alle Bereiche einzubeziehen, ihnen kontinuierlich Einsicht und Bewusstsein zu vermitteln und in der Praxis auf ihre Kraft zu vertrauen. So gaben sie der wahren Bedeutung von Volk und Volksvertretung Gestalt und glaubten von Herzen daran. Die klare Wirkung dieses Prinzips zeigte sich in den letzten Tagen, in denen das Land ohne Führer und Oberbefehlshaber war. Die Einsicht und Klugheit des großen iranischen Volkes im jüngsten Ereignis sowie seine Standhaftigkeit, sein Mut und seine Präsenz brachten Freunde zum Bewundern

und Feinde zum Erstaunen. Ihr, das Volk, habt das Land geführt und seine Stärke garantiert. Der Vers, der am Anfang dieses Schreibens zitiert wurde, bedeutet, dass kein Zeichen Gottes existiert, das entweder aufgehoben oder vergessen wird, ohne dass Gott, der Erhabene, ein besseres oder gleichwertiges Zeichen an seine Stelle setzt.

Der Grund für die Verwendung dieses edlen Verses ist nicht, dass ich auf dem Niveau des verstorbenen Führers bin, geschweige denn, dass ich mich für besser als er halte; sondern um mit dem heiligen Vers auf die bedeutende und gewichtige Rolle von Ihnen, dem geschätzten Volk, aufmerksam zu machen. Wenn diese große Gnade von uns genommen wird, wird an ihre Stelle erneut die ammarhafte Präsenz des iranischen Volkes in diesem System gegeben. Seien Sie sich bewusst, dass ohne Ihr Erscheinen auf der Bühne weder die Führung noch irgendeine der verschiedenen Institutionen, deren wahre Aufgabe es ist, dem Volk zu dienen, die notwendige Wirksamkeit haben werden. Damit dieses Prinzip besser verwirklicht wird, muss erstens an Gott, den Erhabenen, gedacht, auf ihn vertraut und um die heiligen Lichter der Unfehlbaren, Friede sei mit ihnen allen, angerufen werden, die als das größte Elixier und das rote Zündholz betrachtet werden, das die Garantie für alle Arten von Öffnungen und den endgültigen Sieg über den Feind ist. Dies ist ein großer Vorteil, den Sie besitzen und Ihre Feinde nicht.

Zweitens darf die Einheit zwischen den einzelnen Menschen und Schichten des Volkes, die sich gewöhnlich in schwierigen Zeiten besonders zeigt, nicht beeinträchtigt werden. Dies wird durch das Übersehen der Streitpunkte erreicht.

Drittens muss eine wirksame Präsenz auf der Bühne erhalten bleiben; sei es in der Form, wie Sie es in diesen Tagen und Nächten des Krieges gezeigt haben, oder in Form verschiedener wirksamer Rollen in den Bereichen Gesellschaft, Politik, Erziehung, Kultur und sogar Sicherheit. Wichtig ist, dass die richtige Rolle ohne Beeinträchtigung der sozialen Einheit gut verstanden und so weit wie möglich umgesetzt wird. Eine der Aufgaben der Führung und einiger anderer Verantwortlicher ist es, einige dieser Rollen den einzelnen oder den Gesellschaftsschichten zu verdeutlichen. Aus diesem Grund erinnere ich an die Bedeutung der Teilnahme an der Quds-Tag-Veranstaltung 1447, bei der das Element der Feindzerstörung von allen beachtet werden muss.

Viertens, vernachlässigen Sie nicht, einander zu helfen und zu unterstützen. Gott sei Dank war dies immer eine Eigenschaft der meisten Iraner, und es wird erwartet, dass gerade in diesen besonderen Tagen, die für einige Teile der Nation naturgemäß schwerer sind als für andere, dieser Aspekt stärker zum Ausdruck kommt. An dieser Stelle fordere ich die Dienststellen auf, in dieser Hinsicht jegliche Hilfe und Unterstützung für diese geschätzten Teile der Nation und für die zivilgesellschaftlichen Hilfsstrukturen nicht zu verweigern.

Wenn diese Aspekte beachtet werden, wird der Weg für Sie, liebe Nation, zu Tagen der Größe und des Ruhms geebnet sein. Das nächstliegende Beispiel dafür kann, so Gott will, der Sieg über den Feind im aktuellen Krieg sein.

Der dritte Teil meiner Rede ist ein aufrichtiger Dank an unsere mutigen Kämpfer, die unter Bedingungen, in denen unsere Nation und unser geliebtes Vaterland auf unschuldige Weise von den Köpfen der Front der Arroganz angegriffen werden, mit ihren vernichtenden Schlägen den Weg des Feindes versperrt und ihn von der Illusion befreit haben, die Möglichkeit zu haben, über das geliebte Heimatland zu herrschen oder es möglicherweise zu zerschlagen.

Liebe kämpfende Brüder! Der Wunsch der Massen ist eine wirksame und abschreckende Verteidigung. Ebenso muss weiterhin der Hebel der Blockade der Straße von Hormus genutzt

werden. Es wurden Studien über die Eröffnung weiterer Fronten durchgeführt, in denen der Feind wenig Erfahrung hat und sehr verwundbar sein wird, und deren Aktivierung im Falle der Fortsetzung des Kriegszustands und unter Berücksichtigung der Interessen erfolgen wird.

Ich danke auch den Kämpfern der Widerstandsfront aufrichtig. Wir betrachten die Länder der Widerstandsfront als unsere besten Freunde, und der Widerstand und die Widerstandsfront sind ein untrennbarer Teil der Werte der Islamischen Revolution. Zweifellos verkürzt die Zusammenarbeit der Teile dieser Front den Weg zur Befreiung von der zionistischen Versuchung; wie wir gesehen haben, hat das mutige und gläubige Jemen nicht aufgehört, das Volk von Gaza zu verteidigen, und die selbstlose Hisbollah ist trotz aller Hindernisse zur Hilfe der Islamischen Republik gekommen, und der Widerstand im Irak hat mutig denselben Weg eingeschlagen.

Im vierten Teil richte ich mein Wort an diejenigen, die in den letzten Tagen auf irgendeine Weise Schaden erlitten haben. Sei es, dass sie den Verlust eines geliebten Menschen oder mehrerer geliebter Menschen erfahren haben; sei es, dass sie verletzt wurden; oder dass ihr Zuhause, ihr Besitz oder ihr Arbeitsplatz beschädigt wurden. Zunächst möchte ich mein tiefes Mitgefühl mit den Hinterbliebenen der hochrangigen Märtyrer ausdrücken. Dies basiert auf einer gemeinsamen Erfahrung, die ich mit diesen Ehrenwerten habe; abgesehen von meinem Vater, dessen Verlust allgemein bekannt ist, habe ich meine liebe und treue Ehefrau, auf die ich große Hoffnungen gesetzt hatte, meine hingebungsvolle Schwester, die sich dem Dienst an unseren Eltern widmete und schließlich ihre Belohnung erhielt, sowie ihr kleines Kind und die Ehefrau meiner anderen Schwester, eine gebildete und ehrenwerte Person, in den Kreis der Märtyrer aufgenommen. Aber was das Aushalten von Leiden möglich und sogar leichter macht, ist die Beachtung der sicheren und endgültigen göttlichen Verheißung einer wertvollen Belohnung für die Geduldigen. Daher muss man geduldig sein und auf die Gnade und Hilfe des erhabenen Gottes vertrauen und hoffen.

Zweitens versichere ich allen, dass wir die Rache für das Blut Ihrer Märtyrer nicht aufgeben werden. Die Rache, die wir beabsichtigen, bezieht sich nicht nur auf den Märtyrertod des großartigen Führers der Revolution; sondern jedes Mitglied der Nation, das vom Feind getötet wird, ist ein eigenständiges Thema für die Racheakte. Natürlich wurde bisher ein begrenzter Teil dieser Rache tatsächlich vollzogen, aber bis das volle Ausmaß erreicht ist, wird diese Angelegenheit weiterhin Vorrang vor anderen haben, insbesondere werden wir gegenüber dem Blut unserer Kinder und Kleinkinder besonders sensibel sein. Daher hat das Verbrechen, das der Feind absichtlich an der Schule Shajareh Tayyebeh in Minab und einigen ähnlichen Fällen begangen hat, eine besondere Bedeutung in dieser Angelegenheit.

Drittens müssen die Verwundeten dieser Angriffe unbedingt angemessene medizinische Versorgung kostenlos erhalten und von einigen weiteren Vorteilen profitieren.

Viertens müssen, soweit es die aktuelle Lage erlaubt, ausreichende Maßnahmen zur Wiedergutmachung der finanziellen Schäden an Orten und persönlichem Eigentum definiert und umgesetzt werden. Die beiden letzten Punkte sind als verbindliche Pflichten für die verantwortlichen Stellen zu verstehen, die diese ausführen und mir darüber Bericht erstatten müssen.

Ein Punkt, den ich betonen muss, ist, dass wir auf jeden Fall vom Feind Entschädigung fordern werden, und wenn er sich weigert, werden wir in dem Maße von seinem Vermögen nehmen, wie wir es für angemessen halten, und wenn das auch nicht möglich ist, werden wir in gleichem Maße sein Vermögen zerstören.

Der fünfte Teil der Rede richtet sich an die Führer und einflussreichen Ebenen einiger Länder der Region. Wir haben mit 15 Nachbarländern Land- oder Seegrenzen und waren und sind stets daran interessiert, eine warme und konstruktive Beziehung zu allen zu pflegen. Doch der Feind hat seit Jahren nach und nach Stützpunkte, sowohl militärische als auch finanzielle, in einigen dieser Länder errichtet, um seine Kontrolle über die Region zu sichern. Beim jüngsten Angriff wurden einige dieser Militärstützpunkte genutzt, die wir, wie wir ausdrücklich gewarnt hatten und ohne diese Länder anzugreifen, lediglich angegriffen haben. Auch künftig werden wir gezwungenermaßen so verfahren; obwohl wir weiterhin an die Notwendigkeit der Freundschaft zwischen uns und diesen Nachbarn glauben. Diese Länder müssen ihre Haltung gegenüber den Aggressoren unseres geliebten Vaterlandes und den Mördern unseres Volkes klären. Ich empfehle ihnen, diese Stützpunkte so bald wie möglich zu schließen; denn sie haben sicherlich inzwischen verstanden, dass die Behauptung der USA, Sicherheit und Frieden zu schaffen, nichts als eine Lüge war.

Dies führt dazu, dass sie stärkere Verbindungen zu ihren eigenen Völkern finden, die im Allgemeinen unzufrieden mit der Zusammenarbeit mit der Front des Unglaubens und deren erniedrigendem Verhalten sind, und dass ihr Reichtum und ihre Macht wachsen. Ich wiederhole nochmals, dass die Islamische Republik ohne den Wunsch, Herrschaft und Kolonialismus in der Region zu etablieren, voll bereit ist für eine warme und herzliche gegenseitige Beziehung und Einheit mit allen Nachbarn.

Im sechsten Teil der Rede richte ich mich an unseren ermordeten Führer. Führer! Mit Ihrem Weggang haben Sie allen eine schwere Wunde ins Herz gelegt. Sie waren immer begierig auf dieses Ende, bis Gott es Ihnen am Morgen des zehnten Ramadan beim Rezitieren des Heiligen Korans gewährte. Sie haben viele Unterdrückungen mit Macht und Geduld ertragen, ohne die Stirn zu runzeln. Viele haben Ihren wahren Wert nicht erkannt, und vielleicht wird es lange dauern, bis alle Schleier und Hindernisse beseitigt sind und die verschiedenen Facetten sichtbar werden.

Wir hoffen, dass Sie durch die Nähe zu den reinen Lichtern, den Wahrhaftigen, Märtyrern und Heiligen, die Ihnen zuteilwurde, weiterhin an den Fortschritt dieses Volkes und aller Völker der Widerstandsfront gedacht und dafür vermittelt haben; so wie Sie es zu Lebzeiten getan haben. Wir schließen mit Ihnen den Bund, dass wir mit ganzer Kraft für die Erhebung dieser Fahne, der Hauptfahne der Front der Wahrheit, und für die Erreichung Ihrer heiligen Ziele kämpfen werden.

Im siebten Teil danke ich allen Ehrenwerten, die mich unterstützt haben, darunter die großen religiösen Autoritäten, verschiedene kulturelle, politische und soziale Persönlichkeiten sowie alle Menschen, die in großartigen Versammlungen erschienen sind, um ihre erneute Treue zum System zu bekunden, und auch den Verantwortlichen der drei Gewalten und dem vorläufigen Führungsgremium für ihre guten Maßnahmen und Anstrengungen.

Ich hoffe, dass die besonderen göttlichen Gnaden in diesen gesegneten Stunden und Tagen auf das ganze iranische Volk und sogar auf alle Muslime und Unterdrückten der Welt herabkommen.

Und schließlich bitte ich unseren Herrn, möge Gott seine Erscheinung beschleunigen, in den verbleibenden Nächten und Tagen der Macht und des gesegneten Ramadan-Monats vom Thron Gottes um einen entscheidenden Sieg unseres Volkes über den Feind sowie um Ehre, Weite, Gesundheit und für die Verstorbenen um hohe Stellungen und ewige Gesundheit zu bitten.

Friede sei mit euch und Gottes Barmherzigkeit und Segen  
Seyyed Mojtaba Hosseini Khamenei